

## PRESSEMELDUNG

### **Baden-Airpark GmbH, Der Grüne Punkt und humedica e. V. kooperieren im Rahmen der Kampagne „Spende Dein Pfand“ Nachhaltige Hilfe statt Mülleimer**

**Baden-Baden, 25. August 2017.** *Jeder Reisende kennt das Szenario: Für den kleinen oder auch großen Durst vor dem möglicherweise langen Flug ist man und frau gerne vorbereitet und hat eine Plastikflasche eingesteckt. Dummerweise lässt sich dieses Corpus Delicti nicht mit in den Flieger nehmen, sodass sich vor den Kontrollstellen zum Check-in an vielen deutschen Flughäfen die Bilder gleichen: Mit leeren und weniger leeren Flaschen vollgestopfte Mülleimer und jeden Tag geht eine Menge Pfand verloren, zudem bleibt Mülltrennung freundliche Theorie. Mit einem durchdachten Konzept bereiten die Baden-Airpark GmbH, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH und die international operierende Hilfsorganisation humedica e. V. dieser auch am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) bekannten Situation ein Ende.*

„Spende Dein Pfand“ lautet der Aufruf der kooperierenden Partner Baden-Airpark GmbH, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH und humedica e. V., mit dem sich die Passagiere am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) konfrontiert sehen. Im Rahmen dieser cleveren Kampagne werden die nicht in Flugzeuge zu verbringenden Pfandflaschen in speziellen Behältnissen gesammelt, um mit Hilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ausgeleert, sortiert und schließlich an den Grünen Punkt weitergeleitet zu werden. Das bekannte Kölner Unternehmen übernimmt sämtliche Einwegflaschen und zahlt die Pfanderlöse an humedica e. V. aus, die wiederum internationale Projekte damit finanzieren. Die Mehrwegflaschen werden ebenso gesammelt und an den üblichen Stellen in den Kreislauf zurückgeführt; auch das hier erzielte Pfand kommt humedica-Projekten zu Gute.

„Wir sind sehr dankbar für diese Kooperation mit dem Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden und dem Grünen Punkt“, erklärt Cecilia Homilius, die im Hause humedica für die Realisierung der Kampagne verantwortlich zeichnet. „Aus Müll wird wertvolle Hilfe für Menschen in Not, das ist nicht einfach nur sinnvoll, sondern eine bemerkenswerte, nachahmenswerte Initiative.“ Für den Flughafen hat Markus Mußler, Bereichsleiter Service Center Flughafenbetrieb die organisatorische Betreuung der Kampagne übernommen und auch er betont die Sinnhaftigkeit von „Spende Dein Pfand“: „Wir haben schon seit längerer Zeit über eine Lösung dieser Thematik nachgedacht und freuen uns nun umso mehr, dass wir als Partner dieser Kooperation unseren Beitrag zu sinnvoller Hilfe für Menschen in Not leisten können.“

Martin Lausmann, Projektverantwortlicher von Der Grüne Punkt, ist seit Beginn der Planungen und Gespräche der drei Partner beteiligt. Aus seiner Sicht gibt es keine bessere Lösung für ein Szenario, das sich täglich an allen deutschen Flughäfen wiederholt. „Ich freue mich sehr, dass wir hier am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden dabei sein dürfen“, betont er, „das Projekt ist im besten Sinne nachhaltig.“

Besonders hervorzuheben im Kontext der Kampagne „Spende Dein Pfand“ ist der Einsatz von ehrenamtlichen humedica-Mitarbeitern aus der Region Karlsruhe, die seit dem Start der Aktion für die nötige tägliche Leerung der speziellen Sammelbehälter sorgen. Die Organisation sucht weitere Helfer für diese sinnvolle, ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Pfanderlös ist für humedica von besonderer Bedeutung, kann er doch für Projekte eingesetzt werden, die sonst eher schwierig an Spender und andere Geldgeber zu kommunizieren sind.

## Medienkontakte

### **Baden-Airpark GmbH**

#### **Elke Fleig**

Abteilungsleiterin  
Marketing / Unternehmenskommunikation

.Fon + 49 (0)7229 662308

.Mobil +49 (0)163 6602308

.eMail [elke.fleig@baden-airpark.de](mailto:elke.fleig@baden-airpark.de)

### **Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH**

#### **Norbert Völl**

Pressesprecher

.Fon 02203 937-507

.eMail [pressestelle@gruener-punkt.de](mailto:pressestelle@gruener-punkt.de)

### **humedica e. V.**

#### **STEFFEN RICHTER**

Pressesprecher  
Sachgebietsleiter Kommunikation

.Fon 08341 966 148 45

.Mobil 0151 71 31 1988

.eMail [s.richter@humedica.org](mailto:s.richter@humedica.org)

## Über die beteiligten Unternehmen

### **Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH**

Die Unternehmen des Grünen Punkts sind als Dienstleister für die erweiterte Produzentenverantwortung, als führender Sekundärrohstofflieferant für Kunststoffe und als Premium-Produzent von Kunststoffrezyklaten der Lösungsanbieter für die Bedürfnisse der Kreislaufwirtschaft. Die Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD) ist der Marktführer der dualen Systeme in Deutschland und steht für intelligente Rücknahmesysteme sowie die Entwicklung und Vermarktung innovativer Rezyklate und Dienstleistungen. Die Systec Plastics stellt an den Standorten Eisfeld und Hörstel Premiumrezyklate der Marke Systalen für den internationalen Markt her. Die Unternehmen sind in der DSD – Duales System Holding GmbH & Co. KG zusammengefasst.

### **humedica e. V.**

humedica mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine internationale Nichtregierungsorganisation (NRO). Mit Projekten in 90 Ländern unserer Erde seit dem Gründungsjahr 1979 realisiert humedica humanitäre Hilfe mit einem Schwerpunkt auf Katastropheneinsätzen.

Mit Unterstützung ehrenamtlicher medizinischer Teams leistet humedica schnelle und nicht minder effiziente Not- und Katastrophenhilfe. Mehr als 500 Menschen mit medizinischen Berufen haben sich nach einem speziellen Training in der humedica-Datenbank registrieren lassen und sind bereit, innerhalb eines Teams kurzfristig und weltweit Hilfe zu leisten.

Ergänzt wird dieses Engagement durch mittel- bis langfristige Hilfsprojekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit wie etwa im Niger, Sri Lanka, Haiti, Äthiopien oder auch Brasilien (uva). Finanziert wird humedica durch private Spenden, seit einigen Jahren bereits auch durch institutionelle Geldgeber wie das *Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland* oder internationale Pendants sowie andere Organisationen und Institutionen.

humedica trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (dzi, Berlin) und ist ständiges Mitglied des Koordinierungsausschuss „Humanitäre Hilfe“ beim Auswärtigen Amt in Berlin.